

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

204 (29.7.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. Zweites Blatt.

Sonntag den 29. Juli

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 29,039. Unter D. B. 218 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma „Karlsruher Pferdebahn von Rüdiger & Cie.“ dahier eingetragen.

Theilhaber dieser seit 12. Juli l. J. bestehenden Gesellschaft sind: 1. Johann Heinrich Friedrich Rüdiger, Straßenbauunternehmer aus Bremen, wohnhaft dahier, 2. Nikolaus Gehrlein, Kaufmann, wohnhaft in Maximiliansau, und 3. Christian Höck, Rentner, wohnhaft dahier.

Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, in Gemeinschaft mit einem der beiden andern Theilhaber die Gesellschaft zu vertreten und deren Firma zu zeichnen, so daß für alle die Gesellschaft verpflichtenden Geschäfte und Urkunden die Unterschrift zweier Gesellschafter oder eines Gesellschafters und eines Prokuristen erforderlich ist.

Als Prokurist wurde Gastwirth Julius Höck von hier bestellt.

J. H. F. Rüdiger ist verheiratet mit Johanna geb. Schwabe und hat einen Ehevertrag nicht errichtet. R. Gehrlein ist ledig. Ch. Höck ist verheiratet mit Friederike geb. Gelfendörfer. Nach dem Ehevertrag, d. d. Durmersheim, den 1. November 1844, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. (a. W.) seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 23. Juli 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Durlach. Lager-Bier-Fässer-Versteigerung.

3.1. Donnerstag den 2. August 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Bierkeller am Hohenwetterbacher Weg in Durlach 52 Stück große Lagerfässer, von 800 bis 1600 Liter haltend, einer Versteigerung öffentlich ausgesetzt.

Zusammenkunft Punkt 9 Uhr in der Bierbrauerei des Herrn Heiß in Durlach.

Steigerungsliebhaber ladet hiezu höflich ein

J. F. Renert, Auktionator.

Versteigerung einer Bierbrauerei-Einrichtung.

3.1. Freitag den 3. August 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Beierheimer Weg, neben der „Stadt Weissenburg“, eine vollständige Bierbrauerei-Einrichtung, bestehend in: 1 Wagen mit 2 Fuhrfässern, 1 Leiternwagen, 1 Stokkaren, 18 Stück großen Lagerfässern, 60 Stück kleinen Schenkfässern, 8 Gährbüten, 6 Eischwimmern, 1 Puzmühle, 1 Hobelbank mit Handwerkzeug, 2 Bierdegschirren, 1 Schaßgeschirr und sonst noch vielen andern Gegenständen, wozu Steigerungsliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Zusammenkunft Punkt 9 Uhr in der Restauration zur Stadt Weissenburg.

J. F. Renert, Auktionator.

Submission.

2.1. Zur Vergebung der Lieferung von 23 Stück polirten Kommoden, 1 Küchentisch, 275 Schemeln ohne Lehne, 16 Rohrstühlen, 65 Stühlen mit Brettsitz, 30 polirten Tischen, 30 Mannschafstischen, 16 Tischen für Montirungskammern, 21 polirten Waschtischen, 58 Brennmaterialentäften, 55 Kesseln, 3 Oefen mit Kochinrichtung (Quersaardfen) und 6 Kasernendfen haben wir einen Termin auf **Wittwoch den 8. August d. J.**, Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angesetzt, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit bedingungsge-mäßer Aufschrift versehen vor dem Termin kosten-frei hierher einzufenden.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Bauarbeiten-Vergabung.

2.1. Nachstehende Arbeiten zu dem Umbau des hiesigen Amtsgerichtsgebäudes sollen im Soumissionsweg vergeben werden und zwar:

Maurerarbeit	13044	M	26	fl
Steinhauerarbeit	1228	„	70	„
Zimmerarbeit	5229	„	1	„
Schreinerarbeit	5754	„	28	„
Glaserarbeit	1396	„	86	„
Schlosserarbeit	4777	„	8	„
Mechanikerarbeit	1102	„	20	„
Anstreicherarbeit	1843	„	26	„
Schieferdeckerarbeit	396	„	—	„
Pflastererarbeit	300	„	—	„

zusammen 35071 M 65 fl

Die Soumissionsangebote sind versiegelt und mit Aufschrift versehen längstens bis **Donnerstag den 2. August, Vormittags 10 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst auch die betreffenden Zeichnungen, Kostenvoranschläge und Bedingungen zur Einsicht auflegen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

Groß. Baudirection.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 6 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit zwei Zimmern, Küche, Keller und Kammer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Bahnhofsstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Kammer und Antheil am Waschküchen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten; daselbst ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 33 ist eine Wohnung mit zwei Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen unten rechts.

* 3.1. Ettlingerstraße 19 ist der 3. Stock, aus vier Zimmern mit Zugehör bestehend, und mit Gas- und Wasserleitung ausgerüstet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Karlsstraße 12 (verlängerte, Beierheimer Weg) ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten; ebendasselbst ist ein größeres tapezirtes Zimmer mit Küche und Keller, für sich abgeschlossen, im untern Stock zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.1. Langestraße 73 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Langestraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 15, nächst der Ettlingerlandstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. nebst Wasserleitung und erwünschten Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 36 sind 2 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ruppurrerstraße 76 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

im 2. Stock eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Kellerantheil;

im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil nebst Wasser- und Gasleitung.

* Scheffelstraße 22 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Metzger Kubn.

* Walbhornstraße 53 ist die Edwohnung mit besonderem Eingang von der Straße, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Berderstraße 8, nächst dem Bierordelsbad, ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. NB. Die Wohnung hat Glasverschluß und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen.

* Berderstraße 42 (am Marktplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Berderstraße 42 (am Marktplatz) sind im 3. Stock 2 Zimmer, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

Berderstraße 43 ist auf 23. Oktober der 2. Stock im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Berderstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebendasselbst ist im Seitenbau der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 31 ist sogleich eine freundliche Mansardenwohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 21.

* Sogleich beziehbar ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer und dco. Küche nebst Zugehör. Näheres bei Fran Dewerth.

* In Mitte der Stadt ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9.

4.1. Zähringerstraße 77, neben der Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 großen Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer zc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Marktplatz 5 im Laden.

en
the
7.
hlen

* Wegen plötzlichem Wegzug von hier ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres Kleine Spitalstraße 7 bei A. Lindeid.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Ruppurrerstraße 98.

* 21. Ecke der Marien- und Werderstraße 53 sind der 2. u. 4. Stock mit je 4 Zimmern sogleich oder bis Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Zwei geräumige Wohnungen von je 3 Zimmern, Alkov, Küche u. sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 29 im ersten Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 28 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 34 (Eckhaus) sind auf 23. Oktober zwei für sich abgeschlossene Wohnungen, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Die eine Wohnung befindet sich im zweiten, die andere im vierten Stock. Näheres zu erfragen im Laden.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall nebst Anteil an der Waschküche, ist ganz oder auch theilweise sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 9, 2. Stock.

31. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, ebenso 2 schön möblierte Zimmer sind sogleich oder nach Wunsch zu vermieten: Bähringerstraße 41 bei J. H. o e d, Porzellanmaler, zu erfragen.

* Eine kleine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine stille Familie zu vermieten: Ritterstraße 32.

Mühlburg.

21. Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, wozu auch auf Verlangen etwas Garten gegeben werden kann, an der Hauptstraße, am Eingang von Karlsruhe gelegen, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Bädereimer Barquet.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 5, Querbau im 2. Stock, sind 2 gut möblierte, freundliche Zimmer auf 1. August oder später an solide Herren zu vermieten.

* Für einen soliden Herrn oder solide Dame ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Akademiestr. 31.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. August sehr billig zu vermieten: Langestraße 36 im 2. Stock.

* Luisestraße 25 ist im zweiten Stock ein sehr schön möbliertes, freundliches Zimmer sogleich billig zu vermieten. — Dasselbst sind auch einige Weinfässer, Küchenschrank, Mehlkasten, Kraut- und Bohnenständer und sonstiger verschiedener Hausrath zu verkaufen.

* Amalienstraße 22 im Hinterhause ebener Erde ist ein möbliertes Zimmer an 2 Arbeiter sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Ebenfalls sucht ein junges Mädchen eine Stelle für Hausarbeit oder zu Kindern.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 15. August zu vermieten.

* 21. Ecke der Marien- und Werderstraße 53 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf den Werderplatz gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 21. Zwei hübsch möblierte Zimmer, Salon und Schlafkabinet, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 237, 2. Stock.

* 21. Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer auf 1. August an eine gebildete Dame zu vermieten.

21. Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock 2 schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

21. Sophienstraße 27 sind 2 unmöblierte Zimmer, mit 3 Fenstern und Aussicht auf die Hirschstraße, auf 1. August zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

* Schützenstraße 26 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern an einen Herrn sofort oder auf den 1. August zu vermieten.

* Ein Wohnzimmer nebst Schlafkabinet, gut möbliert, ist sogleich zu vermieten: Langestraße 138, 2 Treppen hoch.

* Ein hübsches, unmöbliertes Zimmer, mit 4 Fenstern nach der Straße, ist billig zu vermieten: Sophienstraße 65.

* Herrenstraße 30 ist ein heizbares Mansardenzimmer, mit oder ohne Möbel, an eine solide Person sogleich oder auf den 15. August zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

31. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist ein gut möbliertes, helles Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Es ist sogleich oder auch später ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Spitalstraße 40, Hinterhaus, im 2. Stock.

* Bähringerstraße 70 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Ein kleines, möbliertes Zimmer ist auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

21. Langestraße 140 sind 2 gut möblierte Zimmer, wovon eines auf die Langestraße gehend, einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Nowack-Anlage 3 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte, sehr freundliche Zimmer, wovon das eine mit Balkon, sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst.

Anerbieten.

* Leopoldstraße 37 können zwei solide Arbeiter sogleich oder später Kost und Wohnung erhalten.

Ein bis zwei Schüler hiesiger Anstalten finden bei einer gebildeten Familie gegen billige Entschädigung freundliche Aufnahme und gute Verpflegung; außerdem wird Beaufsichtigung bei Hausarbeiten zugesichert. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Wohnungs-Gesuch.

Nr. 1286. In der Erbprinzenstraße, Spitalstraße, Lammstraße, Karl-Friedrichstraße, Kreuzstraße oder deren Nähe wird für einen einzelstehenden höheren Offizier sofort oder später eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, am liebsten Parterre und wozüglich mit Stallung für 3 Pferde, nebst allem Zugehör zu mieten gesucht.

Offerten nebst Preisangabe nimmt entgegen das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Zimmer-Gesuche.

* Eine Mansarde oder kleineres Zimmer wird unmöbliert zu mieten gesucht. Offerten unter C. H. 21 an das Kontor des Tagblattes.

* 31. Gesucht wird während der Dauer der Gewerbeausstellung ein möbliertes Zimmer. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter F. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein solider, junger Kaufmann sucht bei einer besseren Familie, wozüglich im östlichen Stadttheile, Kost und Wohnung. Offerten erbittet man sich unter Chiffre K. L. 115 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine gute Stelle: Bismarckstraße 55 im Garten.

* Eine Köchin wird zum sofortigen Eintritt in eine Restauration gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Erbprinzenstraße 29 im Spezialeladen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Marienstraße 17 eine Treppe hoch links.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat, sucht zum sofortigen Eintritt bei einer kleinen Familie oder zu Kindern Stellung. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln und fristen kann, auch auf der Maschine zu nähen versteht, sucht wegen Todesfall ihrer Herrschaft eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres Waldhornstraße 37 im Hinterhause.

Kapital-Anerbieten.

* 7000-8000 Mark liegen zum Ausleihen gegen gute Sicherheit bereit. Offerten unter M. M. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Reisenausschillinge

* 41. auf Häuser und Güter werden jeder Zeit mit geringem Nachlass cessionweise übernommen. Etwaige Anträge wolle man richten an J. Brüche, Schützenstraße 10.

Mädchen,

welche gewandt besten (flüchtig nähen) können, finden sofort lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Stellen-Anträge.

* 31. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann wird bei mir eine Lehrstelle frei. **J. Stüber.**

31. Ein renommirtes Fleischwaarengeschäft sucht für hier und Umgegend einen routinirten Repräsentanten gegen hohe Provision. Gesl. Franco-Offerten mit Referenzen unter Nr. 50 durch das Kontor des Tagblattes.

Nr. 1285. Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen findet bei hohem Lohn sogleich oder bis 15. August eine Stelle in einer feinen Familie in Baden durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Auf 1. August wird eine **Wirtschaftsköchin** und eine tüchtige **Kellnerin** gesucht durch das Placirungsbureau von **D. Rosmann**.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann, verheirathet, mit schöner Handschrift, der doppelten Buchführung und französischen Sprache vollständig mächtig, sucht Stellung. Beste Referenzen. Offerten sub A. E. 31 bahnhofspostlagernd Karlsruhe. *32.

* Ein braver und zuverlässiger junger Mann, mit guten Zeugnissen, wünscht in Hälde eine Stelle als Herrschaftsdienner oder Portier. Zu erfragen Amalienstraße 37 im 3. Stock.

* Ein Posten als Buchhalter, Inspector, Magazinier oder auf einem Bureau wird von einem thätigen, gesetzten Manne bei möglichem Bezahlungsanspruch gesucht. Gesl. Offerten postlagernd Nr. 99 dahier erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Maschinennäherin sucht bis Anfangs September Beschäftigung. Adresse: Wittwe Kießer in Bruchsal.

* 21. Ein Mädchen, welches im Nähen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; dieselbe empfiehlt sich auch zum Ausbessern. Näheres Schützenstraße 83.

Verloren.

* Verloren wurde gestern Nachmittag in der Kronenstraße, gegenüber der Apotheke von Döll, ein **Portemonnaie**, enthaltend 45 Mark, theils in Gold- und Silbermünzen. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe auf der Polizei abzugeben.

Letzten Donnerstag wurde eine silberne **Damen-Cylinderuhr** mit **goldener Kette** verloren. Man bittet dringend, dieselbe gegen sehr gute Belohnung Zirkel 13, 2. Stock, oder auf der Polizei abzugeben. Vor **Ankauf** wird **gewarnt**.

Ein armer Knabe verlor gestern zwischen 11 und 12 Uhr von der Pyramide bis in das Rathhaus einen **Fünfmarkschein**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Kassendiener **Ganther** hat in letzter Woche einen braunen **Regenschirm** in irgend einem Hause stehen lassen und bittet um gefällige Rückgabe: Herrenstraße 33, 3. Stock.

100 Stück Weinflaschen

sind zu verkaufen: Spitalstraße 37.

Zu verkaufen.

6 neue Garnituren in Blüsch, Ripps, Laßing und Damast, theils glatt geheftet und überpollert, werden zum billigsten Preis abgegeben: Bähringerstraße 62.

Klee-Verkauf.

* Dienstag den 31. Juli er., Morgens 9 Uhr, werden hinter der Seidenbandfabrik (Gemarkung Beiertheim) circa 2 Morgen Klee versteigert. Zusammenkunft hinter der Fabrik.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Wagen zum Schutt- oder Sandführen, sehr gut erhalten, 1 Writschentwagen mit Federn und Halbpentachsen (neu), 1 Writschentwägelchen mit darauf befindlichem Eislasten, mit Federn (neu), sehr geeignet zum Flaschentransport, sind äußerst billig zu verkaufen. Näheres kleine Spitalstraße 7 bei A. Linjcheid, Schmiedmeister.

2.1. Zu verkaufen (Alles neu): Chiffonniertes, einbürtige Kästen von 18 M. an, Kommode, Pfeilerkränze, massive Bettladen, Kofee, Kofhaar- u. Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, ovale und viereckige Tische, 2 kleinere Kanapees, Strohz- und Rohrstütze, Bügelbretter, Spiegel, Küchenschöfelle (1 gebrauchtes, gut erhaltenes Schlafkanapee, Preis 26 M.); Waldstraße 30.

* Ein zweibürtiger (nussbaumener) Kleiderschrank, ein runder polirter Zulegisch, ein Schreibpult, eine Kommode, ein vollständiges Federnbett mit Matrasen u. verschiedenes Küchengeräth ist zu verkaufen: große Herrenstraße 37 im 2. Stock.

Ebenfalls wird auf 1. September ein Zimmer mit Küche oder 2 Zimmer zu miethen gesucht.

* Ein Album mit circa 1200 Briefmarken ist zu verkaufen: Werberstraße 20.

* Ein noch gutes Klavier, welches sich noch für einen Anfänger eignet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 29, eine Stiege hoch.

Kaufgesuche.

* 2.1. Es werden sofort 2 guterhaltene Krankenfahrstühle zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Adlerstraße 40 im 2. Stock abzugeben.

Anerbieten.

An einem guten Wirttagstisch können noch einige junge Leute Theil nehmen. Preis sehr bescheiden. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Für hiesige Real-Gymnasial-

und andere Schüler eröffne ich über die Ferien einen besonderen Schönschreibkursus, desgleichen einen andern für Schülerinnen und erlaube ich Lusttragende, sich gesl. heute Sonntag nach dem Morgengottesdienst und an den zwei andern Tagen von 4—5 Uhr in meiner Wohnung Schloßplatz 10, 2 Treppen hoch, anzumelden.

2.1. **J. B. Ober.**

2.1. **Ferrienschule.** Während der Ferien können einige Schüler, je nach Alter, Vorm. v. 9—11 od. Nachm. 3—5 U. gegen ein monatl. Honorar v. 6 M. Unterricht erhalten bei Hauptlehrer Wilmerdorf, Spitalpl. 32.

Mühlburg. Unterrichts-Anerbieten.

* 3.1. Handarbeitsunterricht für Schulkinder im Stricken, Nähen, Häkeln, Perlenarbeiten, höchst feinem Namenstiden wird gründlich ertheilt. Zu melden: Kaiserstraße 121 parterre rechts.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Die Wohnung des Unterzeichneten befindet sich von heute an

Ecke der Langen- u. Waldstr. 40.

Karlruhe, den 29. Juli 1877.

Dr. jur. M. Friedberg,

Rechtsanwalt.

Heute erwarte:

frische Fische.

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Frische holl. Soles

empfehl **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut

empfehl bestens **J. Bausback,**

Sophienstraße 45.

Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Zinktur.**

4.1. Oele, Balsams u. Pommeden sind trotz aller Reclame niemals im Stande, das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken; das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renomirtesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungs-Zinktur. Selbst langjährig kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Zinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot in der Parfümerie v. **L. Wolf & Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.** In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter hat die Ehre, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem eine **Spezereihandlung** in der Zähringerstraße 88 eingerichtet hat, und sein Bestreben wird sein, die geehrten Abnehmer in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Beste zu bedienen.

* 2.1. **Karl Klingmann.**

Pugsäcke, Pugsücher, Schmierseife, flüssig und in Stücken, empfiehlt **J. Kuhlenthal,** Sophienstraße 27.

3.3. **1000 Rechnungs-Formulare**

mit Firma und Ort auf gutem weißem Papier und mit Querlinien liefern wir umgehend und in guter Ausföhrung:

- 1000 ganze Vogen zu Mark 28,
- 1000 halbe " " " 15,
- 1000 vierel " " " 9,
- 1000 achtel " " " 6.

Ohne Firma bedeutend billiger.

Kleine Quantitäten werden ebenfalls billigt berechnet. Ferner empfehlen wir uns zur Anfertigung von

Brief-Converten mit Firmadruck, Wechsel-Formularen, sowie sämmtlicher Druckerarbeiten in bester Ausföhrung.

Buchdruckerei **„BADENIA“,**

Karlruhe,

Ecke der Adler- und Zähringerstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

* 4.1. Wolle, Watte und Kofshaare werden zum Waschen und Schlumpfen auf einer großen Maschine mit großer Tafel angenommen.

Jakob Buhl,

26 Luisenstraße 26.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren und Poliren der Möbel unter Zusicherung pünktlicher Besorgung. Werkstätte: Zähringerstraße 55 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Achtungsvoll

Georg Striefler, Schreinermeister.

Ferdinand Meyerhuber jun.,

Bildhauer und Gypsformator,

Herrenstraße 42.

Dessen Atelier fertigt an in Marmor und Sandstein:

Bauarbeiten;

Gypsmodelle;

Abnehmen von Händen, Füßen, Masken über Tod und Leben;

Stückformen über Gruppen, Statuen, Büsten auf das Bünklischte;

übernimmt das Renoviren und Reinigen von Figuren zu billigsten Preisen und sichert prompte und reelle Ausföhrung zu.

Für Brantleute

übernimmt deren vollständige Mühewaltung zur Erlangung erforderlicher auswärtiger Urkunden (besonders auch aus österröichischen Landen) bis zur gesetzlichen Heiraths-Erlaubniß das **Commissions-Bureau** von **J. Scharpf,** Sophienstraße 12.

Bettfedernreinigung.

3.1. Einem hohen Adel und dem geehrten Publikum bringe ich hiermit meine neue, mit Dampf eingerichtete Cylinders-Dampfmachine, durch welche die Federn von allem Geruch und Unrath ganz befreit werden, in empfehlende Erinnerung. Die Reinigung wird in Jedermanns Beisein ausgeföhrt und werden Bettstücke gleich gewaschen und bestrichen.

Frau Lorenz,

Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

Guter Westphälischer Schinken

ist fortwährend zu haben, per Pfund zu 90 Pf.: Schwabenstraße 10 im 2. Stock.

Café Haar,

Seminarstraße 7,

empfehl einen ausgezeichneten Stoff Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier nebst guter Restauration.

Lager-Bock

verzapft einige Tage

Brauerei Heck, Langestraße 13.

Zwiebelfuchen,

von 1/2 10 Uhr an warm,

empfehl jeden Sonntag

Friedrich Rees,

Adlerstraße 2.

Gasthaus zum Hof v. Holland

empfehl heute früh warmen Zwiebelfuchen.

Nottermann.

* Heute Sonntag den 29. Juli neues Sauer-

kraut, Schweinefleisch und Bratwüste im

Gasthof **Betz,**

Spitalstraße.

Restauration Haller.

* Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen, einen guten frischen Stoff Fels'sches Bier, sowie einen guten alten Roth- und reine Weißweine, wozu eingeladen wird.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Sonntag den 29. Juli

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Wozu ergebenst einladet

C. Weiss.

Bayerischer Hof.

* Heute Sonntag den 29. Juli:

Zwei Concerte

der Tyroler Sönger-Gesellschaft **Berger**

aus dem Pustertthale.

Anfang Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

W. W. G. D. K.

Arbeiterbildungsverein.

Die Mitglieder werden zu einer wichtigen Besprechung auf Montag Abend 9 Uhr im Lokal zu erscheinen eingeladen.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

28. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	28" —	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 14	28" —	"	umwölkt

Ein großartiger Erfolg
ist es ohne Zweifel, wenn von einem Buche 90 Auflagen erschienen sind und um so großartiger ist derselbe, wenn dies trotz gehässiger Angriffe möglich war und in einer so kurzen Zeit, wie solches der Fall bei dem illustrierten Buche:

Dr. Airy's Naturheilmethode

Dies vorzügliche populär-medizinische Werk kann mit Recht allen Kranken, welche demüthete Heilmittel zur Beseitigung ihrer Leiden anwenden wollen, dringend zur Durchsicht empfohlen werden. Die darin abgedruckten Anekdoten beweisen die außerordentlichen Heilerfolge und sind eine Garantie dafür, daß das Vertrauen nicht getäuscht wird. Obiges über 600 Seiten starke, nur 1 Mark lothende Buch ist in jeder Buchhandlung vorräthig, wird aber auch auf Wunsch direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pf. versandt.

Todesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meinen unvergesslichen Gatten, den Landschaftsmaler **Eduard Agricola**, in seinem 77. Lebensjahre heute Morgen um 6 Uhr nach langem schweren Leiden abzurufen. Diesen herben Verlust bringe ich in meinem und der Schwester Namen Freunden und Bekannten zur Kenntniß.

Karlruhe, den 27. Juli 1877.

Abelheid Agricola, geb. Bernhard.

Freundschaft.

Heute Sonntag, den 29. d. M., findet bei günstiger Witterung auf dem bekannten Platz unser diesjähriges

Waldfest

statt. Für einen guten Stoff Bier und das nöthige Essen ist bestens gesorgt. Abgang mit Musik vom ehemaligen Linkenheimer Thor präzis halb 2 Uhr, wozu die geehrten Mitglieder und deren Familienangehörige freundlichst einladet **Das Comité.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Dem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein seitheriges Geschäftslokal (Lammstraße 2) verlassen und dasselbe **Ecke der Lamm- und Langenstraße** verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Zugleich empfehle ich mein neu assortirtes Lager von Parfümerien und Toilette-Gegenständen, sowie meinen neu eingerichteten Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salon mit prompter Bedienung. Anfertigung aller modernen Haararbeiten für Herren und Damen (Spezialität im Perrückenfach) zu äußerst billigen Preisen.

G. Under, Großh. Hoftheater-Friseur.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

* Mache hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich meine **Specerei-, Tabak- und Cigarren-Handlung** von der Luisenstraße 45 in den Laden **Ecke der Werder- und Wilhelmsstraße 34** verlegt habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte, mir auch dies fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Karl Pless.

Café Prinz Karl!

Heute Früh 10 Uhr warmen **Zwiebelfuchen** nebst frischem Anstich Freiherrlich v. Selbeneck'schen Lagerbiers, was empfiehlt **Hermann Reimeier.**

Schiffe in Maxau
mit Ruhrkohlen 1. Qualität
und von allen Sorten werden in den nächsten Tagen für mich eintreffen und nehme gest. Aufträge darauf schon jetzt zu billigen Preisen entgegen.
Wilh. Werntgen,
Kriegsstraße 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

A. R.

* Warum seit 10 Tagen so stumm?
C. A.

Fremde

übernachteten hier vom 26. bis 28. Juli.

Erbringen. Fehr, v. Wendlad v. Schwerin, v. Wilts, Licut. u. Buse, Kaufm. v. Berlin. Dr. Lewalt m. Fam. u. Gef. v. Breslau. Cyprian, Kfm. v. Düsseldorf. Kalt, Kfm. v. Bremen. Bonsel, Kfm. v. Leipzig. Reuting, Kfm. v. Mannheim. Augustin, Kfm. v. Göln. Grimmer, Rotar v. Heidelberg. Emilie Fuhr und W. Fuhr m. Gouvernante v. St. Petersburg. Kothe, Hauptmann v. Freiburg. Herrmann u. Fichter v. Paris. Koberisen m. Bed. a. Schottland. Thomßen m. Gesellschaft v. Kopenhagen. Beer, Kaufm. von Saarbrücken. Morgenroth, Kfm. v. Ebersfeld. Bandrats u. Setrocochino, Kfl. v. Paris.

Geuer Hof. Hamburger, Langenbach u. Deschel, Kfl. v. Frankfurt. Strauß u. Ebb, Kfl. v. Mannheim. Vogel, Kaufm. von Zell a. H. Lieb, Kaufm. v. Basel. Bergmann, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Dresden. Speidel, Kfm. v. Heilbronn. Birkenfeld, Kfm. v. Offenbach. Vogelsang, Kaufm. v. Gefandsteden. Weill, Kfm. v. Sulzburg. Mayer, Bruder, Bär u. Stern, Kfl. v. Malsch. Weighardt, Rent. v. Breslau. Bischoff von Engen. Weichbrock, Bergingenieur v. Langendorn. v. Bernuth, Bergingr. von Berlin. Parter, Gutsbes. v. Dürkheim. Woz, Kaufm. von Sandhausen. Reimann, Kfm. v. Immanau Hochstetter, Kfm. v. Dresden. Nübecker, Kfm. v. Hannover. Werner, Kaufm. v. Bremen. Kormann, Kfm. v. Frankfurt. Böck u. Strauß, Kfl. v. Mannheim. Schilling, Direktor v. Freudenstadt. Weill, Holzbl. von Landau. Versgebung, Rent. von Berlin. Birkholz, Apoth. m. Frau v. Waldenberg. Scherfens, Kfm. v. Lenzkirch. Häuser, Kfm. a. England. Kofner, Kfm. v. Stuttgart. Kunad, Kfm. v. Hanau. Keller, Kfm. v. München. Stumpf, Kfm. v. Frankfurt. Hildbrand, Kfm. Alshausen. Bach m. Gesellschaft v. Mannheim.

Hotel Große. Herzog u. Schloß, Kfl. v. Straßburg. Gause u. Frank, Kfl. v. Frankfurt. Brennwald, Kfm. v. Zürich. Wleber, Kfm. v. Nürnberg. Trauth u. Gontenberger, Kfl. v. Fürt. Brauberger, Kaufm. v. Brüssel. Kronacher, Engels u. Redlich, Kfl. u. Kuntenberg m. Frau v. Berlin. Krauß, Kaufm. von Gmünd. Gillan u. Rosenthal, Kfl. v. Göln. Schrieser u. Schmidt, Kfl. u. Müller m. Söhne v. Stuttgart. Appel, Kfm. von Luste. Westermann, Kfm. v. Herzberg. Wid, Kfm. v. Schaffhausen. Ludner, Kfm. v. Altenberg. Sievert, Kfm. v. Lahr. Polmer, Kfm. v. Eßlingen. Kleinm m. Frau v. Dessau. Koppel, Fabr. v. Adolfszell. Geins-helm m. Tochter v. Mainz. Maurer, Kaufm. v. Lahr. Bank, Kfm. v. Bielefeld. Kille u. Kups, Kauf. von Berlin. Keller, Kfm. v. Stadt. Frutis, Kfm. von Geburg. Ganger u. Krieger, Kfl. v. Göln. Krieger u. Stern, Kfl. v. Frankfurt. Hamburger, Kfm. v. Mannheim. Trumpler, Kfm. v. Worms. Dreyfuß, Kfm. v. Mühlhausen. Bieling m. Fam. von Hamburg. Kocher m. Frau von Berlin. Christ m. Frau aus Borsberg. Guttman, Kreisgerichtsrath u. Weillisch, Justizrath von Brühl. Dr. Rask m. Familie v. London. Sack, Kfm. v. Offenbach. Sibert m. Tochter v. Mannheim. Kern, Kfm. v. Waldshut. Rahn, Kfm. v. Straßburg. Gebe, Kfm. v. Schmalalben. Bär, Kfm. v. Berlin.

Karlsruher Wochenschau.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 20 Blatt Kupferstiche nach Delgemälden, von P. Rubens. — 44 Blatt Radierungen, verschiedener Meister.
- Kunstverein** in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
- 110. Muschel mit Frühlingsblüthen, von E. Babi in Magdeburg.
- 112. Kreuzgang, von Hoffmann in Darmstadt.
- 122. Parthie aus Gengenbach, von K. Weyser in Karlsruhe.
- 125. Die Zinnen im Dolomitzgebirge in Etrol, von J. Mayburger in Salzburg.
- 128. Kaiser-Proclamation zu Versailles, Photographie nach A. von Werner.
- 129—131. Drei Photographien nach Originalgemälden der Münchner Pinakothek: Murillo "Traubenesser", Murillo "Melonenesser", von Dylis "Marie Jesus und Johannes."
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu jugegangen:
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.